



ANDEER

Einladung
zur Gemeindeversammlung vom
Freitag, 3. Juli 2020,
20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle, Andeer

Traktandenliste:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler/-innen
2. Projekt «Seebrücke Roffla» / Nachtragskredit
3. Stützmauer Waldweg Bavugls / Nachträgliche Krediterteilung für Sofortmassnahmen
4. Umlegung Kanalisation und Hydrantenleitung Parzelle 357 / Nachtragskredit
5. Landtausch ab Parzelle 2188
6. Projekt «Vorplatzgestaltung Pflegezentrum Glienda/Projekt Spada» / Genehmigung und Krediterteilung
7. Verschiedenes

Andeer, 17. Juni 2020

Botschaft

Der Gemeindevorstand freut sich, Sie zur Gemeindeversammlung vom Freitag, 3. Juli 2020 einzuladen. Auf Grund der aktuellen Gesundheitslage sowie der nun ab 6. Juni 2020 geltenden Richtlinien und Vorgaben sind auch in der Gemeinde Andeer für die Durchführung von Gemeindeversammlungen einige **wichtige Punkte zu beachten**:

- *Für die Durchführung der Gemeindeversammlungen wurde ein Schutzkonzept erstellt, welches für jede/n Stimmbürger/in auf der Homepage der Gemeinde Andeer, auf der Gemeindeganzlei oder beim Versammlungsbeginn einsehbar ist.*
- *Da die Abstandsvorschriften von 2 m in der Mehrzweckhalle nicht einzuhalten sind, besteht eine Empfehlung zum Tragen von Hygienemasken ab Eintritt in den Versammlungsraum. Masken werden am Eingang durch das Verwaltungspersonal abgegeben – fakultativ können auch Einweghandschuhe bezogen werden; hierfür besteht jedoch ebenfalls keine Pflicht.*
- *Die Teilnehmer werden am Eingang mittels einer Präsenzliste schriftlich erfasst (inkl. Kontaktdaten). Mit dem Eintrag in die Präsenzliste bestätigten die Teilnehmer, dass das vorliegende Schutzkonzept gelesen und verstanden wurde. Die Kontaktdaten werden 14 Tage nach der Gemeindeversammlung vernichtet.*
- *Wenn besonders gefährdete Personen an der Gemeindeversammlung teilnehmen, geschieht dies auf eigene Gefahr.*
- *Kranke Teilnehmer werden nach Hause geschickt – die Anweisungen zur Isolation des BAG sind zu befolgen.*

Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2020 wird – sobald erstellt und publiziert – während 30 Tagen zur Einsicht aufliegen. Es wird daher nicht traktandiert und auch nicht verlesen. Allfällige Einsprachen werden an der nächsten Gemeindeversammlung behandelt.

Gerne informieren wir Sie über folgende Traktanden:

Traktandum 2

Projekt «Seebrücke Roffla» / Nachtragskredit

In den letzten Wochen sind die Vorbereitungen zum Installieren der Seebrücke Roffla für die Einwohnerinnen und Einwohner von Andeer sichtbar geworden und vor Kurzem konnte die Seebrücke erfolgreich an ihren Standort gesetzt werden. Die offizielle Einweihung wurde auf Grund der aktuellen Lage auf 18. Juni 2021 verschoben.

Mit den Budgetierungen 2019 und 2020 wurde von der Gemeindeversammlung ein gesamthafter Kredit in Höhe von SFr. 180'000.00 für dieses Projekt gesprochen. Im Laufe der Ausführungen musste jedoch festgestellt werden, dass unerwartete Neben- und Zusatzkosten auf die Gemeinde zukommen. So war das ursprünglich geplante Dach nicht genügend und musste durch eine verbesserte Auflage ersetzt werden. Alleine dies macht rund SFr. 22'000.00 an Mehrkosten aus. Im Weiteren musste für das Bewilligungsverfahren als Auflage der kantonalen Behörden eine nicht geplante Staukurvenberechnung angefertigt werden, auf Grund dessen wiederum Projektanpassungen bei der Höhe der Widerlager erfolgen mussten, welche das Projekt erneut verteuerten.

Für dieses Projekt dürfen wir auf Grund einer neuen Departementsverfügung erfreulicherweise mit SFr. 134'100.00 anstelle von budgetierten SFr. 35'000.00 rechnen. Rund SFr. 112'000.00 zusätzlich werden von den privaten Sponsoren Mani Holzbau GmbH und Hotel Rofflaschlucht direkt getragen und sind nicht Teil des Kredites der Gemeindeversammlung.

Antrag des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung die Erteilung eines Nachtragskredites für dieses Projekt in Höhe von SFr. 100'000.00 unter Berücksichtigung der nun deutlich höheren Kantonsbeiträge in Höhe von SFr. 134'100.00.

Traktandum 3

Stützmauer Waldweg Bavugls / Nachträgliche Krediterteilung für Sofortmassnahmen

An einem abrutschenden Strassenteil bei der «Punt da las Tgoras» am Waldweg Bavugls mussten im Mai 2020 Sofortmassnahmen eingeleitet werden. Es war notwendig, eine rund 11 Meter lange Stützmauer zu erstellen. Der Weg nach Bavugls musste daher für die Dauer der Arbeiten für jeglichen Verkehr gesperrt werden.

Dem Amt für Wald und Naturgefahren konnte dieses Projekt mit geplanten Kosten von SFr. 60'000.00 unterbreitet werden und wir dürfen für diese Sofortmassnahmen mit Kantonsbeiträgen in Höhe von rund 2/3 der beitragsberechtigten Kosten rechnen.

Antrag des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung die Erteilung des nachträglichen Kredites in Höhe von SFr. 60'000.00 für diese Sofortmassnahmen unter Berücksichtigung der zu erwartenden Kantonsbeiträge.

Traktandum 4

Umlegung Kanalisation und Hydrantenleitung Parzelle 357 / Nachtragskredit

Am 21. August 2019 hat die Gemeindeversammlung einen Kredit in Höhe von SFr. 122'000.00 für die Umlegung der Kanalisation und der Hydrantenleitung Parzelle 357 gesprochen.

Mit der damaligen Kostenschätzung wurde lediglich von einer Umleitung der Kanalisation und der Hydrantenleitung ausgegangen. Später hat die Kraftwerke Hinterrhein AG der Gemeinde jedoch zusätzlich ein Verkabelungsprojekt für dieses Gebiet unterbreitet. Die Projektierungsarbeiten haben gezeigt, dass die Wasserleitung – welche sich zurzeit neben der Strasse in den privaten Liegenschaften befindet – und eine Strassenentwässerung sinnvollerweise auch im offenen Graben mitverlegt werden sollten. Ferner wurde bei der Kostenschätzung damit gerechnet, die Umleitungen vor dem Bau des Einfamilienhauses zu realisieren. In diesem Fall wäre es nicht notwendig gewesen, sämtliches Aushubmaterial weg und wieder zurück zu transportieren.

All diese Umstände führten nun zu beträchtlichen Mehrkosten. Grösstenteils können diese Mehrkosten aber als Vorinvestition für den späteren Ausbau der Strasse und der Werkleitungen betrachtet werden.

Die Mehrkosten belaufen sich auf SFr. 60'000.00. Mit Ausnahme der Zu- und Abtransporte für den Aushub der Kanalisation (rund SFr. 6'500.00) sowie für die Verkabelung (rund SFr. 15'000.00) könnte man auf die gleichzeitige Realisierung der Werke verzichten. Die Konsequenz wäre aber, dass man bei einem späteren Ausbau der Veia da Canies dieses Teilstück erneut aufreissen müsste um die Leitungen zu verlegen. Diese Kosten dürften dann schätzungsweise doppelt so hoch sein wie heute. Aus diesem Gesichtspunkt betrachtet macht es Sinn, die Leitungen bereits heute zu verlegen und die Mehrkosten in Kauf zu nehmen.

Antrag des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Nachtragskredites in Höhe von SFr. 60'000.00 beim obgenannten Projekt.

Traktandum 5

Landtausch ab Parzelle 2188

Beim Projekt der Strassensanierung «Tgaglia Pintga» in Pignia ist ein Landabtausch mit einem privaten Anstösser notwendig. Die hierfür benötigte Tauschparzelle befindet sich im Besitz von Andreas Mani und kann infolge gesetzlicher Vorgaben nicht mit dem privaten Anstösser getauscht werden. Die Gemeinde kann jedoch diese Parzelle mit einer nicht benötigten Teilparzelle tauschen, um die nötigen Voraussetzungen für die Bereinigung der Strassenfläche bei der «Tgaglia Pintga» vorzunehmen.

Es handelt sich im vorliegenden Falle um rund 528 m² ab Parzelle 2188, welche mit 764 m² der Parzelle 2153 getauscht werden können. Die Mehrfläche von rund 236 m² wird mit SFr. 5.00/m² entschädigt. Die Grundbuch- und Handänderungskosten sowie die Geometerkosten gehen zu Lasten der Gemeinde Andeer.

Der Gemeindevorstand wird Sie über die detaillierten Zusammenhänge anlässlich der Gemeindeversammlung informieren.

Antrag des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Landtausches mit rund 528 m² ab Parzelle 2188 mit 764 m² der Parzelle 2153 gemäss den obgenannten Konditionen.

Traktandum 6

Projekt «Vorplatzgestaltung Pflegezentrum Glienda/Projekt Spada» / Genehmigung und Krediterteilung

Zwischen dem Pflegezentrum Glienda und dem Haus Spada muss der Vorplatz gestaltet werden. In diversen Gesprächen und Verhandlungen mit den Zuständigen dieser beiden Gebäude konnte eine gemeinsame Lösung gefunden werden, welche mittlerweile auch von den Delegierten des Regionalen Gemeindeverbandes Hinterrhein für das Pflegezentrum Glienda befürwortet wurde – an einer schriftlichen Abstimmung haben die Delegierten einem Kredit in Höhe von SFr. 163'200.00 zugestimmt. Das gesamte Projekt wird mit SFr. 340'000.00 veranschlagt, wovon auf die Gemeinde ein Kostenanteil von SFr. 43'000.00 entfällt (ohne Gemeindebeiträge an das Pflegezentrum Glienda).

Der Gemeindevorstand wird Ihnen das Projekt anlässlich der Gemeindeversammlung vorstellen.

Antrag des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Projektes «Vorplatzgestaltung Pflegezentrum Glienda/Projekt Spada» sowie die Krediterteilung in Höhe von SFr. 43'000.00 für den Kostenanteil der Gemeinde Andeer.

Die Unterlagen zu den einzelnen Traktanden liegen während der ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei auf oder können unter www.andeer.ch abgerufen werden.

Mit freundlichen Grüssen
GEMEINDEVORSTAND ANDEER
Der Präsident:



Hans Andrea Fontana

Die Kanzlistin:



Tamara Wick

